



Delegationsreise durch das ALTE EUROPA



DAS ALTE EUROPA

Prag, Krakau, Breslau – kulturelle und wissenschaftliche Zentren über Jahrhunderte

Geschichte live – das alte Europa

Einleitung

Krakau, Breslau und **Prag** sind drei unterschiedliche Stadtkulturen, die die Jahrhunderte des alten Europas mit ihrer Geschichte prägen und für die urbanen Milieus der zentraleuropäischen Region stehen.

Dem jüdischen Element, dem die bedeutendsten Intellektuellen der Region angehört haben, kommt in diesen Städten eine prägende Rolle zu. Daher ist die Reise auch eine Auseinandersetzung mit dem dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte. Der Besuch der Gedenkstätten **Theresienstadt** und **Auschwitz** sind unbedingter Bestandteil dieser Reise.

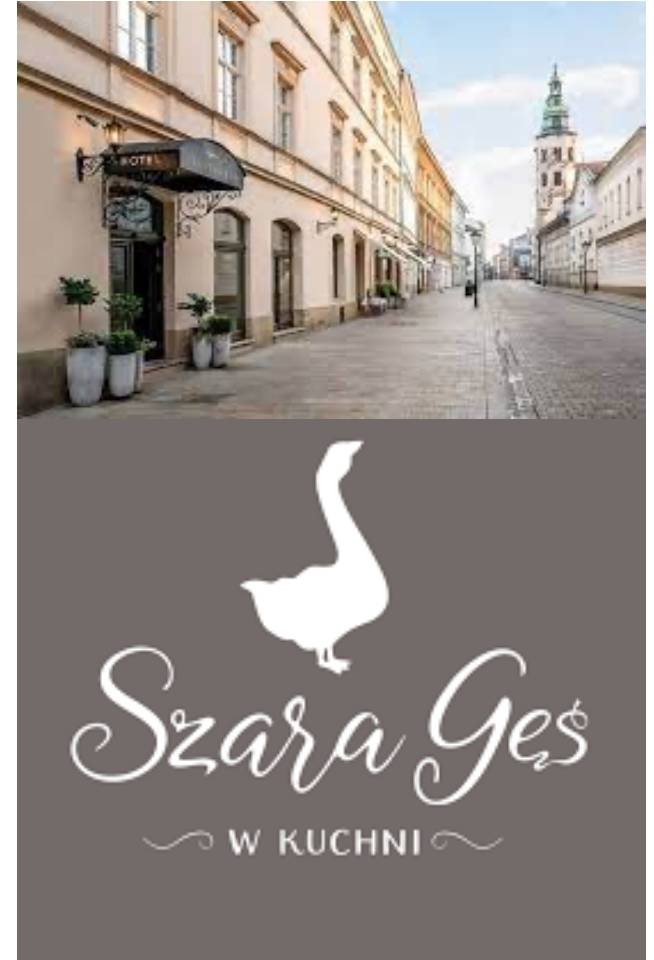
Diese Städte verbinden aber auch Schönheit und Kultur von gestern und heute: Sehenswerte Mittelalter-Marktplätze, historische Hinterhöfe, bedeutende Bauwerke unterschiedlicher Epochen, lebendige Gegenwartskultur.

Die Orte stehen im Mittelpunkt des Zitates von Milan Kundera: „Tatsächlich ist kein Teil der Welt so stark von jüdischem Genie geprägt worden. [...] die Juden waren im 19. und im 20. Jahrhundert das wichtigste kosmopolitische und integrierende Element Mitteleuropas.“

Wir würden uns über eine multigenerationale Zusammensetzung der ALPHAZIRKEL Delegation freuen und ermöglichen während der Reise auch persönliche Begegnungen und Gespräche mit Unternehmern, Künstlern und Intellektuellen aus den Regionen.

Tag 1 | Freitag, 16. Juni 2023

- Individuelle Anreise nach Krakau (z.B. mit LH 1622 von München um 11.20 Uhr, Ankunft in Krakau an 12.40 Uhr). Mit organisiertem Taxitransfer zum Hotel.
- Wir sind im [Balthazar Design Hotel](#) in der historischen Innenstadt. Über das 5 Sterne Boutique Hotel schreibt ein internationales Lifestyle Magazin: Das Balthazar Design Hotel ist der perfekte Ort, um Krakau und die Umgebung zu entdecken. Das Hotel liegt in unmittelbarer Nähe zum Königsschloss, nicht weit vom Altstadtmarkt entfernt, umgeben von historischen Objekten der Altstadt, außergewöhnlichen Restaurants und Cafés. Das Hotel ist in seiner Kategorie mit keinem anderen zu vergleichen. Die attraktiv eingerichteten und ausgestatteten Interieurs, wo man auf Schritt und Tritt die Liebe zum Detail spürt, erinnern an New Yorker und Londoner Boutique-Hotels, wo sich der Design-Eklektizismus, die besten Werkstoffe, die auserkorene Farbenpalette und geschmackvolle Details zu einem Flair voller Chic und Luxus zusammenfügen.
- Wir machen einen geführten Spaziergang mit einem polnischen Historiker, der uns in die Stadt und wie er sagt „the essence of Polishness“ einführen wird.
- Opening Dinner im historischen [Szara Ges Restaurant](#) in unmittelbarer Nähe zum Hotel. Treffen mit polnischen Familienunternehmern. u.a. mit dem bekannten polnischen Unternehmer und ehemaligen Rennfahrer Sobiśław Jan Zasada.



Tag 2 | Samstag, 17. Juni 2023

- Nach dem Frühstück geführter Rundgang durch die Altstadt: Königsweg, das berühmte Florianstor der historische Hauptmarkt mit den Tuchhallen, die prachtvolle Marienkirche mit ihrem Altar von Veit Stoß, das Königsschloss auf dem Wawel, die Wawel-Kathedrale mit der berühmten Sigismund-Glocke , den Königsgrüften sowie eine der ältesten Universitäten der Welt: die Jagiellonen-Universität.
- Lunch in einem typisch polnischen Restaurant mit modern interpretierter lokaler Küche.
- Nachmittags Besuch des Museums, das 2010 in Oskar Schindlers Fabrik eingerichtet wurde. Sie war der berühmte Schauplatz von **Oskar Schindlers** bemerkenswerter Aktion zur Rettung der Juden vor den Gräueltaten der Nazis während des Zweiten Weltkriegs. Unter dem Vorwand seiner Emaille-Fabrik stellte er über 1.000 jüdische Arbeiter ein und rettete sie vor einem grausamen Schicksal in den Konzentrationslagern. Das Gelände ist heute ein historisches Museum mit Ausstellungen, die einen Einblick in das Leben während des Krieges geben.
- Abendessen im Hotel , Gelegenheit zum „private viewing“ in einem Salon des Hotels von Schindler´s Liste, wer den Film nicht kennt, oder ihn noch einmal sehen möchte.



Tag 3 | Sonntag, 18. Juni 2023

Nach dem Frühstück verlassen wir Krakau mit einem privaten Führer in unserem VIP-Bus.

Der Tag ist dem Besuch der **Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau** gewidmet. Mit dem Besuch der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau und der Führung durch das ehemalige Konzentrationslager und das heutige Museum schlagen wir das düsterste Kapitel des Holocaust auf, das ab 1940 vor den Toren von Krakau von den Nationalsozialisten errichtet wurde und zum Ort des größten Menschheitsverbrechens wurde. Kein anderer Ort symbolisiert die tragischen Ereignisse des Zweiten Weltkriegs so intensiv.

Am Nachmittag statten wir dem Ort des ehemaligen Konzentrationslagers Plaszow einen Besuch ab, das durch den Film Schindler's Liste ebenfalls der Weltöffentlichkeit bekannt wurde.

Am Abend essen wir erneut im prämierten Restaurant unseres schönen Hotels.



Tag 4 | Montag, 19. Juni 2023

- Nach dem Frühstück Fahrt mit unserem privaten VIP-Bus von Krakau nach **Breslau** (ca. 2,5 Stunden Fahrt)
- In Breslau nach dem Check-In im Hotel am Nachmittag geführter Stadtrundgang über den historischen Marktplatz vorbei am gotischen Rathaus aus dem 13. Jahrhundert, entlang der hervorragend renovierten Stadthäuser aus Renaissance, Barock und Gründerzeit. Wir sehen die Brücke der Bußerinnen, die Dom- Insel (Weltkulturerbe) und die Synagoge zum Weißen Storch von 1812.
- Übernachtung in Breslau im **Hotel Monopol**, einem historischen Bau-Juwel, elegant renoviert mit Cocktails auf der Dachterrasse und anschließendem Abendessen im vielfach prämierten Restaurant des Hotels mit Kunst- und Kulturschaffenden aus der Region.



Tag 5 | Dienstag, 20. Juni 2023

- Nach dem Frühstück Fahrt mit unserem VIP-Bus durch Schlesien und Böhmen nach Tschechien (4 Stunden Fahrtzeit), die wir durch die Filmvorführung „Schindlers Liste“ sowie Kaffee- und Snackservice an Bord verkürzen. Stop-over in **Kuttenberg**, dessen Altstadt zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Unterwegs historische Erläuterungen aus der Geschichte Schlesiens, Böhmens und anderer Orte, die wir passieren werden, u.a. Schlacht bei Königgrätz, die mit dem Sieg Preußens endete und als Auftakt des Deutschen Kaiserreichs von 1871 bewertet wird.
- Ankunft gegen 14 Uhr in Tschechien. Besuch der Gedenkstätte **Theresienstadt**
- Am späten Nachmittag Weiterfahrt nach **Prag**, dort Übernachtung im historischen [Boutique Hotel Golden Well](#), das zum besten Boutique Hotel Europas gewählt wurde und Teil der Stadtbefestigung ist. Im exzellenten Restaurant des Hotels werden wir bei gutem Wetter auf der Terrasse mit Blick über die wunderschöne Stadt Prag zu Abend essen. Wir erwarten einen europäischen Diplomaten und einen österreichischen Hotelier aus Prag als Gast zu einer Dinner Speech.



Theresienstadt

- Das KZ Theresienstadt, auch Lager Theresienstadt bzw. Ghetto Theresienstadt, wurde von den deutschen Besatzern in *Terezín* (deutsch *Theresienstadt* auf dem besetzten Gebiet der Tschechoslowakei, heute Tschechien) eingerichtet.
- Nach der Besetzung der Tschechoslowakei machten die Nationalsozialisten aus Terezín/Theresienstadt ein Konzentrationslager im von ihnen so genannten Protektorat Böhmen und Mähren: 1940 wurde zunächst in der *Kleinen Festung* ein Gestapo-Gefängnis eingerichtet; im November 1941 entstand in der *Garnisonsstadt* ein Sammel- und Durchgangslager zunächst vor allem für die jüdische Bevölkerung des besetzten Landes.
- Nach der Wannseekonferenz wurden seit 1942 in das Lager auch alte oder als prominent geltende Juden aus Deutschland und anderen besetzten europäischen Ländern deportiert. In der NS-Propaganda im Deutschen Reich wurde Theresienstadt zum „Altersghetto“ verklärt und während einer kurzen Phase als angebliche „jüdische Mustersiedlung“ verschiedenen ausländischen Besuchern vorgeführt. Die Belegstärke des „Altersghettos“ schwankte stark: Zwischen Herbst 1942 bis Ende 1943 waren oft deutlich mehr als 40.000 Menschen dort untergebracht.
- Das „Theresienstädter Konzentrationslager“ erfüllte vier Aufgaben: Es war Gestapo-Gefängnis, Transitlager auf dem Weg in die großen Vernichtungslager; es diente im Rahmen der Judenpolitik der Vernichtung von Menschen und – zeitweilig – der NS-Propaganda als angebliches „Altersghetto“.

Tag 6 | Mittwoch, 21. Juni 2023

- Nach dem Frühstück (8Uhr) erkunden mit einem Oldtimer die Altstadt von Prag Wir sehen die Karlsbrücke, das jüdische Viertel, die Kleinseite mit der Niklaskirche, die Wenzelskapelle und die Goldene Gasse sowie die Burgstadt Hradschin. Um 11 Uhr kommen wir ins Hotel zurück und fahren um 11.30 Uhr an den Flughafen , da der LH Flug nach München auf 13.30 Uhr vorverlegt wurde. Wer nach Frankfurt zurück möchte, kann nach wie vor den 17.15 Uhr Flug nehmen und hat noch ein paar Stunden Zeit, eine der schönsten europäische Städte auf eigene Faust zu erkunden.



Kontakt



Andreas E. Mach

ALPHAZIRKEL GmbH



Bavariaring 44
80336 München



+49 89 242310-30



andreas.mach@alphazirkel.com



Anmeldung bitte an:
delegationsreisen@alphazirkel.com